

riegelungen öffnen“, erläutert der Profi. Der benötigte Druck kann durch drei verschiedene Möglichkeiten aufgebaut werden. Zum einen ist es möglich, den Druck durch eine manuelle Pumpe zu erzeugen, zum anderen mithilfe eines Elektromotors als Pumpe oder direkt am Hydraulikzylinder selbst. Die genaue Druckangabe, die die Kipphydraulik benötigt, ist vom jeweiligen Fahrzeugtyp abhängig – der maximale Druck liegt in üblichen Anwendungen bei 420 bar.

<div class="video-embed"> <iframe width="480" height="270" src="https://www.youtube-nocookie.com/embed/ywlbv4YtUFM" frameborder="0" allow="autoplay; encrypted-media" allowfullscreen></iframe> </div> <p>Das Sortiment von DT Spare Parts für das Fahrerhaus-Kippsystem umfasst über 370 Artikel und enthält passende Ersatzteile für zahlreiche Marken – unter anderem Iveco, MAN, Mercedes-Benz, Renault, Scania und Volvo. Die Kipphydraulik besitzt viele verschiedene Komponenten, die ausgetauscht werden können. DT Spare Parts bietet zu diesem Zweck diverse Reparatursätze, manuelle und elektrische Kippumpen, Zylinder und Verriegelungen an. Im Diesel Technic Partner Portal können Kunden aus insgesamt mehr als 43.000 Produkten das passende Ersatzteil wählen. </p> <p>Damit eine kontinuierliche Produktqualität garantiert wird, verfügt das Diesel Technic Quality System (DTQS) über einen eigenen Prüfstand. Auf diesem werden die Komponenten der Fahrerhauskipphydraulik (Bsp. Kippzylinder, Kipppumpe und Schösser) von DT Spare Parts regelmäßig mit einem Druck von bis zu 500 bar auf ihre Funktionsweise hin kontrolliert. Darüber hinaus werden im Rahmen des umfassenden Qualitätsmanagements von Diesel Technic die Dichtungsmaterialien überprüft, da nicht alle Elastomere für die Anwendungen mit Hydraulikölen geeignet sind. </p> <p>Das Fahrerhaus stellt in Zusammenspiel mit der Kipphydraulik ein komplexes System dar, weshalb auf bestimmte Einstellungen besonders geachtet sollte, erklärt der Parts Specialist. Wenn das Fahrerhaus gekippt ist, wird dies im Fahrzeug anhand einer Kontrollleuchte dargestellt. Falls diese immer noch aktiv ist, obwohl das Fahrerhaus schon wieder vollständig gesenkt ist, ist von einer Schwergängigkeit am Schloss oder einem Defekt am Sensor, bzw. Leitungen vom Sensor zur Anzeigeelektrik auszugehen. In diesem Fall muss umgehend eine Überprüfung stattfinden, da die Gefahr besteht, dass die Kabine nicht komplett zurückgekippt ist. Durch Gleitmittel oder den Austausch von verbogenen Teilen kann das Problem der Schwergängigkeit gelöst werden. Für den Fall eines elektrischen Fehlers bieten wir auch die einzelnen Sensoren an.</p> <p>Bevor das Fahrerhaus gekippt werden darf, müssen unter anderem alle freiliegenden Gegenstände aus der Kabine entfernt werden, damit diese keine Schäden verursachen. Des Weiteren dürfen sich keine Personen unter dem gekippten Fahrerhaus befinden und das Fahrzeug muss gegen Wegrollen gesichert werden. In bestimmten Fällen, wie zum Beispiel bei Vorbeschädigungen der Kippanlage, ist teilweise ein Spülen des hydraulischen Systems der Kippanlage notwendig, um Schmutz und Fremdkörper aus dem System zu entfernen. </p> <p>Für technische Fragen und benötigte Hilfe stehen die Parts Specialists von Diesel Technic mit ihrem HelpDesk zur Verfügung: helpdesk.dieseltechnic.com</p>

Artikel anfragen oder bestellen im Partner Portal

<p>DT Spare Parts</p> <p>Die Marke DT Spare Parts aus Deutschland bietet ein Komplettsortiment an Fahrzeugteilen und Zubehör mit 24 Monaten Garantie – egal ob für LKW, Trailer, Busse und Transporter oder weitere Anwendungen, z.B. PKW, Agrarfahrzeuge, Baufahrzeuge, Schiffs- und Industrieanwendungen. Die garantierte Markenqualität wird durch die kontinuierliche Produktoptimierung und kompromisslose Qualitätssicherung im Rahmen des Diesel Technic Quality Systems (DTQS) erzielt.</p> <p>Weitere Infos: www.dts.de</p>